

Übersicht

Electrotren HE2035 - Dampflok 5001 'Santa Fe', RENFE, Ep.III

Electrotren

Produktnummer: A359006



Preis

UVP 399,90 € *** (3.98% gespart)
383,99 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

RENFE, schwere Schlepptenderdampflokomotive 5001 „Santa Fe“

- mit alten Lampen und Kohletender
- Metallfahrgestell und -kessel
- Pleuelstangensystem für einen dritten Zylinder, beweglich und von unten sichtbar
- Fünfpoliger Motor mit Schwungrad

DIE SANTA-FE-LOKOMOTIVEN

Die Santa-Fe-Lokomotiven sollten ursprünglich von NORTE (der spanischen Staatsbahn) mit den Nummern 151-5001 bis 5020 versehen werden (ein Nummerierungssystem, das nur für die ersten vier Lokomotiven der Baureihe, 151-5001 bis 5004, verwendet wurde, die 1942 von RENFE gebaut wurden). 1943 führte RENFE jedoch ein neues Nummerierungssystem ein, und die 22 Lokomotiven dieser Baureihe erhielten die Nummern 151-3101 bis 3122. Gebaut von La Maquinista Terrestre y Marítima, waren sie jahrelang die leistungsstärksten Dampflokomotiven Spaniens für den Güterverkehr und in ihrer Leistung nur mit den großen amerikanischen Mallet-Lokomotiven und den südafrikanischen Garratt-Lokomotiven vergleichbar. Ihr Bau demonstrierte das hohe technische Können, das die nationale Eisenbahnindustrie in besonders schwierigen Zeiten erreichte.

Zu den Verbesserungen dieser Lokomotiven zählen insbesondere:

- Installation elektrischer Beleuchtung
- Installation automatischer Kohleverladeanlagen an zwei Lokomotiven
- die Umrüstung von 18 Lokomotiven dieser Baureihe auf Heizöl – ein entscheidender Schritt aufgrund ihrer enormen Rostgröße und des hohen Kohlebedarfs

HERKUNFT UND KONSTRUKTION

Die Nordbahn beauftragte 1940 die spanische Firma La Maquinista Terrestre y Marítima (MTM) mit der Konstruktion dieser Lokomotiven. MTM erhielt von der Nordbahn detaillierte Spezifikationen für den Bau der Lokomotiven, die auf dem anspruchsvollen Streckenabschnitt zwischen Torre del Bierzo und Brañuelas der Bahnstrecke Madrid–A Coruña eingesetzt werden sollten. Diese Strecke war die einzige Zugverbindung nach Galicien.

EINSATZ

Die Lokomotiven wurden am 6. Oktober 1942 in Barcelona mit einer Jungfernfahrt zwischen dem Bahnhof Barcelona Terminus und Vilanova i la Geltrú vorgestellt. Die Lokomotiven wurden umgehend in Betrieb genommen, und die Baureihe wurde 1946 fertiggestellt. Alle Einheiten wurden den Bahnbetriebswerken León, Ponferrada, Brañuelas und Venta de Baños zugeteilt und beförderten schwere Güterzüge zwischen Ávila und Ponferrada, bis mehrere Abschnitte dieser Strecke elektrifiziert wurden. 1961 wurden sie zu den Bahnbetriebswerken Arcos de Jalón und Madrid Cerro Negro verlegt, wo sie bis zu ihrer Ausmusterung 1968 Güterzüge beförderten. Die Lokomotiven 3104, 3109, 3118, 3121 und 3122 wurden verschrottet, und in den folgenden zwei Jahren wurden alle anderen bis auf die erste der Baureihe, 3101, verschrottet, die im Eisenbahnmuseum Vilanova erhalten ist.

Produktinformationen

| | |
|----------------------------|--|
| Größe: | H0 |
| Gattung: | Dampflokomotive |
| Bahngesellschaft: | RENFE |
| Epoche: | III |
| Stromsystem: | 2L-Gleichstrom (DC) |
| Digital: | nein |
| Sound: | nein |
| Schnittstelle: | MTC21 |
| LüP (mm): | 300 |
| Beleuchtung: | Lichtwechsel: rot-weiß |
| Mindestradius (mm): | 420 |
| Kupplungssystem: | Kupplungsschacht nach NEM mit KK-Kinematik |
| Leuchtmittel: | LED |